

Magazindirectors, Expeditionsraths und Theatercassirers † Christoph Eberhard Hahn in Stuttgart, gest. 1781, und f. Gem. † Christiane Elisabeth Nischoff. Von ihr wurde er aber schon 31. 3. 1792 geschieden. Sie trat dann als Schauspielerin in Hamburg, Hannover und Dresden auf, reiste zuletzt als Declamatorin umher, starb erblindet 24. 11. 1833 Frankfurt a. M. Sie hat Gedichte und mehrere Schauspiele verfaßt und herausgegeben (vergl. Ebeling: G. A. Bürger und Elise Hahn, Leipzig 1870, und Meyer's Convers.-Lex.).

Kinder, erster Ehe:

1. † Antoinette Cäcilie Elisabeth Bürger, geb. 24. 5. 1775 Niedeck, gest. 18. 12. 1777 Wöllmershausen.
2. † Marianne Friederike Henriette, genannt Riefchen, Ize und Izepize und seit 1791 Marianne, geb. 15. 3. 1778 Wöllmershausen, gest. 11. 11. 1862 unverm. in Remse im Hause des Justizamtmanns Meischner, Gemahl der Enkelin ihrer Tante † Henriette Philippine Bürger, verehel. Desfeld.
3. † Auguste Wilhelmine Henriette Elisabeth, geb. 29. 4. 1784 Gelliehausen, gest. dort 12. 8. 1784.

Zweiter Ehe:

4. † August Emil, geb. 19. 6. 1782, Oberjachsen, f. unten VI.
5. † Anna Auguste Henriette Ernestine, geb. 25. 12. 1785 Göttingen, gest. 11. 11. 1847 Celle, verm. 19. 11. 1805 mit † Leopold Theodor August Wilhelm Mühlensfeld, Amtschreiber, später Friedensrichter in Winjen a. L., gest. dort 3. 4. 1813.

Dritter Ehe:

6. † Agathon, geb. 1. 8. 1791 Göttingen, gest. 26. 11. 1813 Dresden unvermählt.
- VI. † August Emil Bürger, f. oben V. 4., geb. 19. 6. 1782 in Oberjachsen, Buchhändler in Naumburg a. S., seit 4. 10. 1828 in Leipzig, später Geschäftsführer, starb 28. 3. 1841 Leipzig als der letzte männliche Sprosse der älteren Linie,